



Ausgabe 03/2007
September, Oktober, November

UT DE KARK



Gemeindebrief

der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Bergstedt

Hermann Wendt's Klempnerei und Installation e.K.

Bäder ◯ Gasheizungen ◯ Dacharbeiten
Neuanlagen ◯ Reparatur ◯ Wartung



☎ (040) 604 91 80

Fax (040) 604 91 06

Email: info@Wendts-Klempnerei.de

Bergstedter Chaussee 119 • 22395 Hamburg
www.Wendts-Klempnerei.de

**Kennen Sie . . .
. . . den Marktwert Ihres Hauses ?**



Ingenieurbüro für Immobilien

Dipl. Ing. Hans-Ulrich Fenner
Hamburg / Ammersbek
Telefon: 040/605 507 27

Wir ermitteln für Sie den Marktwert Ihres Hauses.
Wir beraten Sie in allen Belangen eines
geplanten Verkaufes und sorgen für eine reibungs-
lose und professionelle Abwicklung.

**GEHT GLAS ENTZWEI...
RUFE FA. WAGENER HERBEI!**



Glasermeister
Hans-Jürgen Wagener

Stadtbahnstraße 17
22393 Hamburg

Tel.: 040/601 81 53

Fax: 040/601 13 17

Ambulanter Hospiz- und Palliativ- Beratungsdienst



Malteser

Hospiz-Zentrum
Bruder Gerhard

- Häusliche Begleitung
Schwerkranker und
ihrer Angehörigen
- Palliative Fachberatung
im Krankheitsverlauf
- Vernetzung und
Vermittlung
- Trauerbegleitung
- Schulungen,
Fachvorträge und
Palliative Care Kurse
- Kurse für Ehrenamtliche
und öffentliche
Veranstaltungen

Malteser Hilfsdienst e.V. • Hospiz-Zentrum Bruder Gerhard
Halenreihe 5 • 22359 Hamburg • Tel. 040 / 603 3001



Ambulanter Dienst Sozialstation Alstertal e.V.

- gemeinnützig -

Wir unterstützen Sie in allen Bereichen
der häuslichen Krankenpflege.

Abrechnung mit allen Kranken- und Pflegekassen

Informieren Sie sich unverbindlich!

Rolfinkstraße 6 • 22391 HH-Wellingsbüttel • Tel. 536 95 870

> Nur wenige Schritte von der S-Bahn Wellingsbüttel entfernt. <



Bergstedter Markt 1 • D-22395 Hamburg

Tel. 040 - 601 06 80

Fax 040 - 601 06 88

info@biotop-hamburg.de

www.biotop-hamburg.de

- Gartengestaltung - Teichbau - Naturspielplätze - Baumpflege -

Liebe Gemeinde,

nun darf ich Sie also als Ihr neuer Pastor begrüßen. Das heißt: Ganz so weit ist es noch nicht, wenn diese Ausgabe von „Ut de Kark“ erscheint. In meiner bisherigen Kirchengemeinde Lägerdorf werde ich am 9. September verabschiedet; und meine Einführung hier wird am Erntedankfest stattfinden. An diesem 30. September wählen Sie zugleich den neuen Kirchenvorstand. Wenn er am 11. November dann seine Arbeit aufnimmt, können wir also gemeinsam einen neuen Anfang machen. Darin sehe ich eine große Chance.

Meine Frau und ich sind sehr froh darüber, dass die Wahl auf mich gefallen ist. Der freundliche Empfang, den Sie uns beim Vorstellungsgottesdienst bereitet haben, hat uns gut getan. Für alle, die nicht dabei sein konnten, hier noch einmal eine Kurzvorstellung: Mein Name ist Georg Hildebrandt; ich bin 51 Jahre alt und in zweiter Ehe verheiratet. Meine Frau Petra hat aus ihrer ersten Ehe zwei erwachsene Söhne, die am Rhein leben. Meine beiden Töchter, von denen eine auch schon erwachsen ist, wohnen in Elmshorn. Wenn alle vier uns besuchen, wird es richtig lebendig im Pastorat. Wollen Sie mehr über uns wissen? - Sprechen Sie uns gern an, wenn wir da sind!

Natürlich habe ich mir schon viele Gedanken gemacht, wie wir den Neuanfang gestalten können. An erster Stelle steht für mich, erst einmal so viele Menschen in der neuen Gemeinde kennen zu lernen, wie es möglich ist. Deshalb werde ich – vor allem in der ersten Zeit –



viele Besuche machen. Bitte, haben Sie Verständnis dafür, dass ich in einer so großen Gemeinde nicht alle Mitglieder besuchen kann. Bevor Sie womöglich vergebens darauf warten, dass ich zu Ihnen komme, rufen Sie doch einfach an! Dasselbe gilt, wenn Sie krank sind oder seelsorgerlichen Beistand brauchen; oder wenn Sie in der Nachbarschaft jemanden wissen, der oder die auf Besuch von der Kirche wartet.

Gleich an zweiter Stelle steht für mich die inhaltliche Arbeit. Dass es viel zu tun geben wird, steht für mich fest. Was es zu tun gibt, das steht in der Bibel. Den Monatsspruch für Oktober haben die dafür Verantwortlichen anscheinend so ausgesucht, als ob sie gewusst hätten, dass in diesem Monat in Bergstedt etwas Neues geschehen wird. Er steht im 19. Psalm und lautet:

*Wer bemerkt seine eigenen Fehler?
Sprich mich frei von Schuld,
die mir nicht bewusst ist!*

Ganz sicher werden wir zurückblicken müssen und die Ergebnisse der Gemeindegespräche auswerten. Doch wenn der neue Anfang glücken soll, dann sollten wir die Sünden der Vergangenheit ruhen lassen und nach vorne sehen. Wenn wir miteinander das Abendmahl feiern, wird das Gottes Zeichen für uns sein, dass wir frei von alter Schuld aus unseren Fehlern lernen dürfen (auch den neuen) und dass Gottes Segen uns begleitet auf dem gemeinsamen Weg in die Zukunft.

Ihr Pastor
Georg Hildebrandt

AKTUELLES AUS DER GEMEINDE

„Der Neue ist da!“

Auf ihn hat die Gemeinde schon sehnsuchtsvoll gewartet und nun ist er da, der neue Pastor. Waren zu Beginn meiner Tätigkeit im Beauftragtengremium noch einige Menschen sehr zögerlich und zweifelten daran, dass überhaupt wieder ein Pastor nach Bergstedt kommt, so hat sich die Skepsis bereits in den letzten Wochen gelegt. Nun ist es also raus. Nach einer intensiven Phase der Vorstellungspredigten, Gemeindeggespräche und Beratungen, hat das Beauftragtengremium Herrn Pastor Georg Hildebrandt, vormals Kirchengemeinde Lägerdorf, gewählt.

Wir heißen ihn, seine Frau und Kinder in Bergstedt herzlich willkommen. Bleibt Ihnen, lieber Herr Pastor Hildebrandt, zu wünschen, dass Sie sich gut in Bergstedt einleben, Sie offene Herzen und freundliches Entgegenkommen von allen Gemeindegliedern erleben und Sie mit dem neuen Kirchenvorstand und der ganzen Gemeinde das verwirklichen, was Sie im Vorstellungsgottesdienst mit der Gottesdienstgemeinde besungen haben:

*„Vertraut den neuen Wegen,
auf die der Herr uns weist!“*

In diesem Sinne einen guten Anfang und Gottes reichen Segen für Ihr Wirken in der Gemeinde!

Für das Beauftragtengremium
Christian Butt

Abschied aus Bergstedt

Es ist Sommer in Hamburg, wenn ich diese Zeilen schreibe und bis zum Abschied, von dem in diesem Artikel die Rede ist, liegen noch drei Wochen Urlaub und einige Wochen Arbeit bei Ihnen in Bergstedt vor mir, bevor für Sie in Bergstedt zum 1. Oktober eine neue Zeit mit einem neuen Pastor anbricht..

Trotz allem gehen und müssen die Gedanken jetzt schon dahin gehen, denn unabhängig vom Redaktionschlussdatum des Gemeindebriefes, dass mich zum Schreiben dieses Artikels jetzt anhält, befinden wir uns seit der Wahl von Pastor Georg Hildebrandt in Ihre Gemeinde in einem neuen Zeitabschnitt, dem Übergang in eine hoffentlich gute und anhaltende Normalität. Und manches an Gedanken geht mir in diesen Tagen durch den Kopf, mit dem Blick nach hinten und nach vorn.

Es war keine leichte Zeit für Sie, mit Konflikten, Ungewissheiten, vielen unterschiedlichen Themen, die an vielen unterschiedlichen Stellen zu bearbeiten oder noch einmal anzusehen waren: der Rücktritt einer Mehrheit des Kirchenvorstandes; der Weggang von Pastor Storck; die Fragen, ‚Wie kann eine Gemeinde nach solchen Konflikten wieder zuversichtlich nach vorn sehen?‘, ‚Wie bekommen wir die vielen Menschen mit unterschiedlichen Interessen unter einen Hut?‘, ‚Wie kann Gemeindegarbeit und eine Gemeindegkultur aussehen, die in der Lage ist, solche Konflikte nicht wieder auftreten zu lassen?‘, ‚Wie können die Mitarbeiter –

AKTUELLES AUS DER GEMEINDE

haupt- und ehrenamtliche – wieder ein gutes Fundament für Ihre Arbeit finden?; Was soll bleiben? Was kann sich ändern? und noch manch Andere.

Wir haben nicht alle Fragen, nicht alle Themen vollständig bearbeiten und beantworten können, dazu ist manches viel zu komplex und die Möglichkeiten, Dinge ins Gespräch und zu Klärung zu bringen, sind in so einer Zeit zu begrenzt. Trotz allem gibt es gute Erfahrungen, an die sich anknüpfen lassen.

Die hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind wieder mehr zusammen gerückt. Sie bilden einen wichtigen Kern gemeindlicher Arbeit, denn sie sind verpflichtend hier und von ihnen hängt wesentlich mit ab, wie die Atmosphäre in einer Gemeinde ist: Schaffen sie es gemeinsame Ziele zu entwickeln, gemeinsam zu arbeiten, so wird eine Gemeinde auch enger zusammenrücken können, mehr Gemeinsames entdecken können. Dazu brauchen sie aber auch die Unterstützung und das Vertrauen der Gemeinde und sie dürfen nicht zwischen auseinander gehenden Interessen von außen zerrissen werden.

Wir haben gute und schöne Gottesdienste miteinander gefeiert in einer lebendigen Gottesdienstgemeinde. Dort konnte miteinander gefeiert, nachgedacht, gesungen und gebetet werden, also das getan werden, was im Inneren eine Gemeinde ausmacht. Das für manche die Konkretion theologischen Nachdenkens in die Gemeindewirklichkeit hinein schwierig war, das bedaure ich und kann es

in Teilen auch nachvollziehen. Es darf aber das Nachdenken an diesem Ort nicht einschränken.

Wir haben Feste gefeiert, die viele Menschen mit vorbereitet und mit getragen haben und die das Bild einer Gemeinde haben entstehen lassen, die von jungen Menschen mitgeprägt wird und aus der sich die Älteren nicht ausgeschlossen fühlen müssen. Auch wenn man etwas nicht konkret mit vorbereitet, so kann man doch auch getrost mitfeiern. Und wenn dann, wie beim Sommerfest, spontan Erfahrungen und Hilfen mitgebracht werden, die eben von den Älteren kommen, die dann einfach mittun, so ist da etwas gelungen und ein Bild entstanden, dass nach vorn weisen kann, dass sich aber erst auch noch weiter bewähren muss.

Ich verabschiede mich von Ihnen nach zehn Monaten. Ich bedanke mich bei allen, die konstruktiv daran mitgearbeitet haben, Altes – soweit es ging – aufzuarbeiten und in eine neue Zeit zu gehen. Und ich wünsche Ihnen für alles, was kommt vor allem den Segen Gottes und dass Sie einander nah kommen und bleiben können.

Christian Paul

<p>Alte Mühle Mühlencate & Biele in Bergstedt Alte Mühle 34 · 22395 Hamburg Telefon 040 / 604 91 71 Telefax 040 / 604 491 72 mailto:alte-muehle-hamburg.de</p> <p>Räumlichkeiten für Veranstaltungen jederlicher Art bis 150 Personen Mittwoch - Sonntag 12.00 - 21.30 Uhr warme Küche · Mo. und Di. Ruhetag</p>	
--	--

AUS DER GEMEINDE

Herzlichen Dank für dieses nicht leichte Stück Arbeit!

Pastor Christian Paul beendet seinen Vertretungsdienst am 30.09.2007 und wird in dem Gottesdienst, in dem Pastor Georg Hildebrandt eingeführt wird, durch Propst Liebich verabschiedet.

Vertretungspastor in den letzten Monaten in der Kirchengemeinde Bergstedt gewesen zu sein, das ist wahrlich kein leichtes Brot gewesen. Zunächst galt es für Pastor Paul, sich einen Überblick zu verschaffen. Menschen, Aufgaben, Regularien und Beziehungen muß gerade ein Vertretungspastor besonders schnell kennen und verstehen, sind die Erwartungen an ihn doch hoch und zugleich seine Zeit begrenzt. Wie zügig muss gerade ein Vertretungspastor die Abläufe vor Ort kennen lernen und beherrschen, wird doch seitens der Gemeinde erwartet, dass alles wie gewohnt weiter läuft.

Pastor Paul hat mit viel Engagement und Geschick sich diese Sicht und das Wissen erarbeitet.

Zwei Aufgaben hat er neben dem normalen Vertretungsdienst mit besonderem Engagement verfolgt. Zum einen hat er die Mitarbeitenden, die ohne regelmäßige Gesprächs- und Begegnungsmöglichkeiten waren, durch die Mitarbeiterunden wieder mehr und näher zusammengeführt. Zum anderen hat er Ehrenamtliche ins Gespräch gebracht und Ziele und Inhalte für die gemeindliche Arbeit formuliert. All dies war kein leichtes Unterfangen. Auch vielen Empfindlichkeiten und Missverständnissen ist Christian Paul begegnet, nicht jede Begegnung endete harmonisch.

Gerade so einen Dienst, in einer Übergangszeit, unter solchen Voraussetzungen ausgeübt zu haben, verdient den besonderen Dank und Respekt der Kirchengemeinde Bergstedt.

Im Namen des Beauftragtengremiums schließe ich mich diesem Dank sehr herzlich an. Ich bedanke mich für die ausgesprochen gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit und ganz persönlich füge ich hinzu:

Lieber Christian, ich danke Dir sehr herzlich, dass Du mir ein so offener, kompetenter und freundschaftlich verbundener Gesprächspartner in dieser Zeit warst!

Christian Butt

Liebe Gemeinde,

im Jahre 1982 ist der erste Gemeindebrief in Bergstedt erschienen, also vor 25 Jahren. Fast ebenso lange kümmere ich mich mit vielen Helfen um die Verteilung dieser Zeitung. Inzwischen habe ich neun Enkelkinder und möchte mein Ehrenamt an jüngere abgeben.

Bitte überlegen Sie, ob Sie helfen können, die Tradition des Gemeindebriefes fortzusetzen.

Nach wie vor fehlen 1–2 mal pro Jahr Urlaubsvertretungen und Verteiler für Kaudiekskamp und Beerbuschring.

Danke und Gruß
Christa Kleta

Hallo Bergstedt und Umgebung!

Mein Name ist Carsten Wagener, und ich bin der neue Zivi der Kirchengemeinde Bergstedt. Da mich noch nicht alle kennen, wollte ich diesen Weg nutzen, um mich noch einmal vorzustellen. Ich habe dieses Jahr mein Abitur an dem Gymnasium Buckhorn gemacht und bin seit dem 01.07.2007 als Zivildienstleistender in der Kirchengemeinde Bergstedt tätig.

Zu meinen Aufgaben gehören die Seniorenbetreuung, die von der Kirche angeboten wird, und eine Hausmeister-tätigkeit. Darüber hinaus stehe ich natürlich für alle, die Hilfe benötigen, zur Verfügung.

Nach dem Zivildienst strebe ich ein Studium im Bereich „International Management“ an. Ich werde voraussichtlich bis zum 31.03.08 auf dem Kirchengelände für Sie da sein und stehe auch gerne zur Beantwortung von Fragen zur Verfügung.

Mit freundlichem Gruß
Ihr Zivildienstleistender
Carsten Wagener

Ökumene im Alstertal

Die Region Alstertal der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen in Hamburg (ACKH) lädt zu einem Vortrag mit anschließender Aussprache ein.

Thema: *„Hat Luther mit der Tradition gebrochen?“*

Was ist typisch katholisch und hat deshalb kein Recht in der evangelischen Kirche.

Den Vortrag hält
Herr *Hauptpastor A. Roeder*,
am *Donnerstag, 25.10.2007, 19:30 Uhr*
in der kath. Gemeinde St. Bernard,
Poppenbüttel, Langenstücken



Ev. Telefonseelsorge Hamburg*

Tel.: 0800 - 111 01 11

Kinder- und Jugendseelsorge*

Tel.: 0800 - 111 03 33

Müttertelefon*

Tel.: 0800 - 333 21 11

***kostenlos, kein Zeittakt**

Wolfgang Griem



Kraftfahrzeug-Meister-Betrieb

Wartung, Reparatur, TÜV, Unfallschäden, Reifen

Alte Schmiede 2-6 • 22395 Hamburg-Bergstedt

Tel. 040 / 604 96 20 • Fax 040 / 604 58 29

AUS DER GEMEINDE

Das Glaubensbekenntnis aus Konfirmandensicht.

Ein regelmäßiges Thema im Konfirmandenunterricht ist das Glaubensbekenntnis. Es bietet den Konfirmanden (eigentlich nur ihnen?) sehr viel Möglichkeit zur Auseinandersetzung. So sperrig manche Formulierungen aus heutiger Sicht sind, so geben sie Anlass nur Nachfrage, Diskussion und eigenen Überlegungen. Hier ein Einblick in die Gedanken von Konfirmanden. Sie hatten die Aufgabe, das Glaubensbekenntnis in einfache, verständliche Sprache zu übertragen:

Die Glaubenszusage

Glaubst du an Gott?

Gott ist eine warme Hand,
sie legt sich schützend übers Land.
Wir haben von Gott zu leben gelernt,
doch vom Paradies sind wir
noch weit entfernt.

Wir sind klein, die Welt ist groß,
Gott hält uns sicher in seinem Schoß.

Glaubst du an Jesus?

Jesus, der ist Gottes Kind,
er hilft uns dort, wo Nöte sind.
Doch ist Jesus selbst in Not,
keiner half ihm, war er tot?
Er ist tot und lebendig doch,
er lebt in unserer Seele noch.

Wird er wieder auferstehen,
dann könnten wir ihn wieder sehen...

Glaubst du an den heiligen Geist?

Der heilige Geist wohnt in Gottes Haus,
er geht dort ständig ein und aus.
Er ist bei dir, wird dich begleiten,
und dich durchs ganze Leben leiten.

Carlotta, Johanna, Pina

Mögen Sie sich von dieser Übertragung anregen lassen, einmal wieder und neu das Glaubensbekenntnis zu entdecken.

Christian Butt

Erntedankfest

**Am 30.09. ist Erntedankfest
und in der Kirche werden
zwei Gottesdienste
gehalten:**

**10 Uhr Festgottesdienst mit
Propst Liebich, Einführung
von Pastor G. Hildebrandt**

**15 Uhr Familiengottesdienst
mit Kindergartenteam und
Pastor G. Hildebrandt**

**...und nicht vergessen:
von 11–18 Uhr ist
Kirchenwahl für den
neuen Kirchenvorstand !!!**



SONNE HOLZ GAS REGEN LUFT

DIPL.-ING. ARNE HAGEMANN

BERGSTEDTER MARKT 1 • 22395 HAMBURG-BERGSTEDT
TEL. 60 44 12-91 • FAX 60 44 12-92 • MOBIL 0172 4131465
MAIL@BACKHAUSSOLARTECHNIK.DE

NACHT DER KIRCHEN

Am Sonnabend, den 15. September, findet in Hamburg wieder die Nacht der Kirchen statt. Auch wir in Bergstedt sind dabei, diesmal unter dem Motto:

„Alte Kirche trifft junge Menschen“.

Wir beginnen um 19.00 Uhr mit ‚Gute-Nacht-Geschichten für Kinder‘. Daran schließen sich um 20.00 Uhr ein Rückblick auf das Konficamp 2007 an. Das ist nicht nur für die Mitgefahrenden interessant, sondern auch für alle, die einmal wissen möchten, wie junge Menschen heute an die Kirche heran geführt werden können und natürlich für die, die mit dem Gedanken spielen, sich im nächsten Jahr für den Konfirmandenunterricht anzumelden.

Von 21.00 Uhr an ist für eine Stunde Taizéandachtszeit und ab 22.00 Uhr ist eine Videoinstallation zum „Hohenlied der Liebe“ in der Kirche zu erleben. Hier das vollständige aktuelle Programm:

18.45 – 23.30 Uhr		20.00 Uhr	Andacht
	Bewirtung vor der Kirche	20.15 Uhr	Konfis und Kirche
19.00 Uhr	Kinder und Kirche: Gute-Nacht-Geschichte für Kinder	21.00 Uhr	Taizé: Altes neu entdeckt
19.30 Uhr	Kinder und Kirche: Gute-Nacht-Geschichte für Kinder	22.00 Uhr	Andacht
		22.15 Uhr	Videoinstallation „Das Hohelied der Liebe“
		23.00 Uhr	Abschlussandacht

Kaufhaus Hillmer seit 1929

Volksdorfer Damm 270, 22395 Hamburg

Tel. 040 / 604 92 95

Fax 040 / 6044 1411

Öffnungszeiten

Mo - Fr 8.00 - 18.00 h

Di + Sa 8.00 - 13.00 h



Hausrat ~ Porzellan ~ Spielwaren ~ Kurzwaren ~ Geschenkartikel ~ Bastelbedarf ~ Fotokopien
Schreibwaren ~ Körbe ~ Gartenartikel ~ Sämereien ~ Taschenbücher ~ Zeitschriften ~ Alles zum Einkochen

Nothing can ever come between us and the love of God

„Nichts kann uns von der Liebe Gottes trennen.“ Lautstark erfüllt der Gesang von 5000 vornehmlichen jungen Menschen die bis in die letzte Nische gefüllte Barackenkirche im französischen Taizé. Eben gerade ist Bruder Thimotee aus Freiburg feierlich als neuer Bruder in die ökumenische Kommunität aufgenommen worden. Nun laufen Kinder umher und tragen Kerzen-Licht in die Gemeinde. Im Nu ist die Kirche erhellt zur allsamstäglichen Nacht der Lichter.

Wir singen passend zum Lichtermeer: Christe lux mundi „Christus, Licht der Welt, wer dir nachfolgt, wird das Licht des Lebens haben“.

Rings um uns sitzen Jugendliche, Familien und Senioren aus 70 Nationen auf dem Fußboden: Die meisten singen, manche konzentriert und ernst, andere ausgelassen fröhlich, wieder andere in Stille und Gebet versunken.

Die riesige Barackenkirche gleicht einem spirituellen Kraftfeld, in dem jeder und jede für sich aber auch wir alle als Gemeinschaft auftanken und heil werden.

Unsere Woche in Taizé geht mit dieser Andacht zu Ende. Vom 28.07. bis zum 05.08.07 besuchten wir mit neun Jugendlichen und jungen Erwachsenen die ökumenische Brüder-Kommunität im französischen Taizé.

Eine außergewöhnliche und verrückte Zeit. Mit 5000 Menschen in Zelten und Baracken zusammen zu leben. In zwanzig bis zu 100 Meter langen Schlangen zusammen vier mal täglich auf das Essen zu warten. Jeden Tag drei Gottesdienste zu feiern und sich bei einer Bibelarbeit zu engagieren. Und das alles auch noch vornehmlich englisch oder französisch sprechend.



Und dann die Krönung: Alle für diese ‚Dorf-Gemeinschaft‘ nötigen Arbeiten wie Müll sammeln, Liederzettel sortieren, Essen ausgeben, Geschirr abwaschen, Kioskverkauf und Toiletten putzen wurden von uns, den Besuchern, unter Anleitung von ehrenamtlichen Freiwilligen, erledigt.

Wenn Sie jetzt beim Lesen mit dem Kopf schütteln und sagen: So was gibt es nicht, das kann gar nicht klappen, dann haben Sie mein vollstes Verständnis – ich konnte mir das vorher auch nicht vorstellen.



Und doch: Das geht. Es geht, wie ein Blick in die Bibel zeigt, schon seit fast 2000 Jahren, denn bereits in der Apostelgeschichte (Kapitel 4, 32 ff.) wird über die Jerusalemer Gemeinde berichtet, dass ihre Mitglieder „ein Herz und eine Seele waren“, den Besitz miteinander teilten und dass für alle sichtbar ein großer Segen auf der Gemeinde lag.

Wir, die wir in diesem Jahr in Taizé dabei waren, sind sehr berührt in Herz und Seele und mit aufgeladenen Lebensenergie-Akkus zurückgekommen.

Was wir in Taizé erlebt haben, lässt sich mit Worten eigentlich nicht berichten, und so laden wir jetzt schon ein bei der Fahrt im nächsten Jahr dabei zu sein. Für die nicht mehr ganz Jugendlichen gibt es in Taizé übrigens auch einen Familienbereich.

Oliver Wildner



**Weitere Infos zu Taizé gibt es im Internet unter: www.taize.fr/de.
Oder bei unserer nächsten Taizé-Andacht in St. Gabriel (05.09.07–19 Uhr)
und bei der Nacht der Kirchen in Bergstedt (15.09.07).**

KonfiCamp & TraineeCamp 2007

„Ja, ja, jetzt wird wieder in die Hände gespuckt, wir steigern das KonfiCamp-Lernprodukt.“ Unter Zuhilfenahme des Songs von Geier Sturzflug beschrieb eine der sechzehn Zeltgruppen beim bunten Liederabend humorig provokant das KonfiCamp und TraineeCamp über das gemeinsame zelten, am Strand liegen und baden hinaus natürlich noch ein anderes gewichtiges Anliegen hat: Nämlich im miteinander leben und arbeiten das Kraftfeld der Liebe Gottes, die uns allen bedingungslos gilt und die uns zur Selbst- und Nächstenliebe befreit, zu erfahren, zu begreifen und auszuprobieren.



Und dazu gab es reichlich Gelegenheit während unserer elf intensiven Tage mit 121 Konfis, 15 Trainees und 40 Teamern vom 13. – 23. Juli auf dem Campingplatz Flüggerstrand auf der Insel Fehmarn.

Wenn sich bis zu acht Jugendliche in einem Zelt zusammen finden und aushandeln müssen, wer wo liegt, wo Isomatten, Schlafsäcke und Gepäck hinkommen, wann aufgeräumt wird und wann geschla-

fen wird oder was noch akzeptierter Spaß und was schon grenzwertiger und verletzender Spott ist, dann bekommen Themen wie die Zehn Gebote, Ethik und Gemeinschaft schnell eine existentiell persönliche Dimension.

Denn viel Miteinander auf engem Raum bietet eben neben den zahlreichen Möglichkeiten intensiver Begegnungen mit gegenseitigem Zuspruch, Unterstützung und Hilfe, immer wieder auch die Notwendigkeit sich den je eigenen Begrenzungen zu stellen und Unterschiede und Konflikte wahrzunehmen und sie gemeinsam zu lösen. Dass dies im Kraftfeld der Liebe Gottes und durch den engagierten Einsatz der Teamer und Teamerinnen vielfach gelingt ist sicher eine der besonderen Stärken des Konfirmandenunterrichts im Camp.

Gerahmt wurden die Tage im Camp durch gemeinsame Morgen bzw. Abend-Andachten, jeweils eine Unterrichtseinheit Vor- und Nachmittags und natürlich reichlich Freizeit, in der unter Aufsicht der Wasserwacht gebadet wurde oder bei Lagerolympiade, Karaoke-Singen, Speckstein-Amulett-feilen und Herzblattshow ordentlich die Post abging.

Ein besonderes Ereignis war die Taufe von 39 Jugendlichen in der Ostsee. Der Zuspruch, dass Gottes Liebe jeden Täufling durch alle Höhen und Tiefen des Lebens begleitet, entwickelt im Kontext des ja durchaus auch bedrohlichen Elements Wasser wie an der Schwelle vom Kindsein zum Jugendlich werden eine ganz eigene Kraft und Dynamik.

Parallel zum KonfiCamp lernten auch in diesem Jahr wieder 15 Jugendliche im TraineeCamp in einer Mischung aus Unterricht und praktischer Mitarbeit in den Angeboten des KonfiCamp das kleine Ein mal Eins der Kinder- und Jugendarbeit.

Ein Projekt wie das KonfiCamp lässt sich angesichts seiner Größe natürlich nicht alleine von den vier gemeindlichen Bergstedter und Volksdorfer Hauptamtlichen – den Pastoren Jasper Burmester und Christian Paul sowie den Diakonen Gesche Faber und Oliver Wildner durchführen – sondern ist nur möglich durch das Engagement zahlreicher weiterer haupt- und ehrenamtlicher Aktive.

Wir bedanken uns daher herzlich bei:

Den beiden Hauptamtlichen, Projektpastor Kai Süchting, der trotz kürzlichem Achillessehnenriss wieder mit an Bord war, und Torsten von Borstel vom Kirchenkreis Stormarn, der die Trainee-Ausbildung leitet.

Und natürlich ganz besonders bei den ehrenamtlich Mitarbeitenden: Shirin, Philip, Jannick und Wolfgang von der Band. Doris, die bereits zum 24. Mal mit Bergstedter Konfis unterwegs war, sowie Lucie, Jonathan und Jan-Hendrik aus dem Küchenteam. Sönke, Thomas, Patrick, Stefan, Yvonne und Sina von der Wasserwacht.

Rüdiger, dem bei vielen kleinen und großen Weh-Wehchen geforderten Arzt. Dennis, Ruben, Adi, Jana und Henne (die auch noch in der Traineeausbildung mit dabei war) vom Freizeit-Team. Annike, der Kioskkordinatorin. Sowie an Coco, Julia, Yasmin, Jenny M., Jannike, Katharina, Moritz, Antonia, Claudius, Birte, Ronja, Rasmus, Iris, Anna, Christian und Jenny K. von den Unterrichtsteams.

Oliver Wildner



GOTTESDIENSTE / TERMINE

SEPTEMBER

Sonnabend	01.09.07	9.30-12.00 Uhr	„Die Kinderkirche“
Sonntag	02.09.07	10.00 Uhr	Pastor Paul (<i>Abendmahl mit Saft</i>)
Sonntag	09.09.07	10.00 Uhr	Pastor Burmester
Sonnabend	15.09.07	18–24 Uhr	Nacht der Kirchen
Sonntag	16.09.07	10.00 Uhr	Pastor Paul
Sonntag	23.09.07	10.00 Uhr	Pastor Paul
Sonntag	30.09.07	10.00 Uhr	Probst Liebich
(Erntedankfest)			<i>Festgottesdienst zur Einführung von Pastor Hildebrandt</i>
		15.00 Uhr	Familiengottesdienst m. Kindergarten team, Pastor Hildebrandt

OKTOBER

Sonntag	07.10.07	10.00 Uhr	Pastor Hildebrandt (<i>Abendmahl mit Saft</i>)
Sonnabend	13.10.07	09.30-12 Uhr	„Die Kinderkirche“
Sonntag	14.10.07	10.00 Uhr	Pastor Butt
Sonntag	21.10.07	10.00 Uhr	Pastor Hildebrandt (<i>Abendmahl mit Wein</i>)
Sonntag	28.10.07	10.00 Uhr	Pastor Hildebrandt

NOVEMBER

Sonntag	04.11.07	10.00 Uhr	Pastorin Ross-Kajos (<i>Abendmahl mit Saft</i>)
Sonnabend	10.11.07	09.30-12 Uhr	„Die Kinderkirche“
Sonntag	11.11.07	10.00 Uhr	Probst Liebich, Pastor Hildebrandt <i>Verabschiedung BAG</i> <i>Einführung neuer KV</i>
Sonntag	18.11.07	10.00 Uhr	Pastor Hildebrandt
Sonntag	25.11.07	10.00 Uhr	Pastor Hildebrandt (<i>Abendmahl mit Wein</i>)

Geländeaktionstage finden statt am:

15. September, 20. Oktober und 17. November. jeweils von 9 bis 13 Uhr.

Wir treffen uns vor dem Gemeindehaus und freuen uns auf viele helfende Hände.

EINE STIMME für die Gemeinde.

Am **30. September 2007** werden von **11.00 bis 18.00 Uhr** im Gemeindehaus die neuen Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Bergstedt gewählt. Insgesamt wird der neue Kirchenvorstand neun Mitglieder haben. Davon werden sechs gewählt und zwei berufen. Pastor Hildebrand wird aufgrund seines Amtes Mitglied sein.

Wahlbenachrichtigungskarten

werden an alle wahlberechtigten Gemeindeglieder in den nächsten Tagen verschickt. Das **Wählerverzeichnis** liegt seit dem 19. August 2007 im Gemeindebüro zur Einsichtnahme aus. Wahlberechtigt ist jedes Gemeindeglied, das das sechzehnte Lebensjahr vollendet hat.

Briefwahl ist selbstverständlich möglich. Den Antrag zur Briefwahl finden Sie auf Ihrer Wahlbenachrichtigungskarte.

Gemeindeversammlung – Terminänderung!

Am Mittwoch, **19. September 2007**, findet von 19.30 bis 21.30 Uhr die **Gemeindeversammlung** zur Vorstellung der Kandidatinnen und Kandidaten der Kirchenwahl Bergstedt im Gemeindehaus statt. Die Gemeindeversammlung wurde verschoben um die Vorstellung der Kandidatinnen und Kandidaten für die

Wahl des Kirchenvorstandes in dieser Ausgabe des Gemeindebriefes zu ermöglichen und somit auch Kosten zu sparen. Herzlich eingeladen sind alle Gemeindeglieder.

Vorläufige Tagesordnung:

- Festsetzung der endgültigen Tagesordnung
- Informationen zur Kirchenwahl 2007
- Vorstellung der Kandidatinnen und Kandidaten für die Wahl des Kirchenvorstandes am 30. Sept. 2007.
- Verschiedenes

Die Gemeindeversammlung kann Anregungen an das Beauftragtengremium (BAG) geben. Sie kann Anfragen, sowie Anträge an das BAG richten. Das BAG ist verpflichtet, seine Entscheidung über diese Anträge innerhalb von drei Monaten der Gemeinde bekannt zu geben.

Kandidatinnen und Kandidaten

Den dreizehn Kandidatinnen und Kandidaten der Bergstedter Kirchenvorstandswahlen wird auf den folgenden Seiten die Gelegenheit gegeben, sich Ihnen vorzustellen.

Marcel Jürgens

Wahlbeauftragter der
Ev.-Luth. Kirchengemeinde Bergstedt

KIRCHENVORSTANDSWAHLKANDIDATEN



**FRANK
BRAATZ**
(Jg.1961)

Journalist,
verheiratet,
zwei Kinder.



**ANKE
GROT**
(Jg.1941)

Verwaltungs-
angestellte i. R.;
verheiratet;
ein Sohn

Als „gelernter“ Diplom-Kaufmann arbeite ich seit 1990 als Wirtschaftsjournalist, seit 1993 selbstständig. Für den Bergstedter Kirchenvorstand kandidiere ich, weil

1. es für mich eine spannende Herausforderung ist, den Neuanfang in der Kirchengemeinde aktiv mit zu gestalten,
 2. Pastor Georg Hildebrandt mit seiner Vorstellung bei mir den Eindruck hinterlassen hat, dass es Spaß machen kann, ihn bei seiner Arbeit zu unterstützen,
 3. der Kindergarten, den unsere beiden Töchter besuchen, eine Stimme im Kirchenvorstand haben sollte.
- Zwölf Jahre Erfahrung in ehrenamtlicher Kinder-, Jugend- und Konfirmandenarbeit sind sicherlich eine gute Basis dafür.

Seit Mai 2002 engagiere ich mich ehrenamtlich für die Kirchengemeinde Bergstedt. Ich bin im Kirchenbüro tätig, gehöre dem Bücherteam an, das den Bücherflohmarkt betreut, helfe bei den vielen schönen Festen, die von der Gemeinde veranstaltet werden. Ich habe Weltgebetstage über Panama und Südafrika mitgestaltet und gehöre dem Gospel-Chor seit seiner Gründung an. Über diese Aktivitäten ist mir die Kirchengemeinde Bergstedt sehr ans Herz gewachsen.

In einen Neubeginn möchte ich vor allem meine administrativen Kenntnisse und Fähigkeiten einbringen, mit dem Ziel, dass aus dem Leitbild, das sich die Gemeinde einmal gegeben hat, gelebte Wirklichkeit wird.

KIRCHENVORSTANDSWAHLKANDIDATEN



**CAROLIN
HORST-
MANN-
HOFF**
(Jg.1977)

Kantorin/
Organistin,
geschieden



**BETTINA
KNOTH**
(Jg.1962)

Kfm.
Angestellte.

Seit Oktober 2005 bin ich in der Kirchengemeinde Bergstedt tätig. Die Kirchengemeinde Bergstedt ist durch Sie als Gemeindeglieder eine Gemeinde voller wertvoller Potentiale – in allen Bereichen. Diese Potentiale möchte ich gerne durch meine Mitarbeit im Kirchenvorstand weiterhin fördern, ausbauen und zutage bringen. „Fördert Euch gegenseitig, ein jeder mit der Gabe, die Gott ihm gegeben hat.“

Die gemeindliche Förderung und „Versorgung“ der vielen Bergstedter Kinder und Jugendlichen, der Aufbau einer lebendigen Kinder- und Jugendarbeit, das Schaffen eines gemeindlichen Zuhauses für die junge und junggebliebene Generation, liegen mir da-bei besonders am Herzen. Kinder sind Zukunft! Sie sind auch und insbesondere die Zukunft der Kirchengemeinde Bergstedt.

Mutter von drei Kindern

Seit 1978 lebe ich als aktives Gemeindeglied in der Kirchengemeinde Bergstedt.

Die Bergstedter Kirche ist für mich nicht nur ein Ruhe- und Kraftpol, sondern auch ein Ort der Begegnung und der lebendigen Kirchenarbeit. Dass es wieder so wird möchte ich gemeinsam mit dem neuen Kirchenvorstand erreichen.

KIRCHENVORSTANDSWAHLKANDIDATEN



**DIETRICH
LAND**

(Jg.1951)

Dipl. Soz.
Pädagoge.
Ich bin 56 Jahre
alt, verheiratet
4 Kinder
(4, 4, 17, 23).

Meine Ausbildung als Sozialpädagoge habe ich an der ev. Fachhochschule im Rauhen Haus absolviert und arbeite seitdem in Kindereinrichtungen. Seit 1996 bin ich Leiter der Kindertagesstätte Rodenbeker Str. und habe im Rahmen von Stadtteilaktivitäten viele Veranstaltungen mit der Kirchengemeinde Bergstedt durchgeführt.

In dem neu gewählten KV möchte ich gerne daran mitarbeiten, eine offene, vielfältige und tragfähige Mehrgenerationen-Gemeinde mit einem gemeinsamen Mittelpunkt zu gestalten. Dafür sind die Gemeindegespräche des letzten Jahres ein gutes Forum des Austausches, das ich gerne fortsetzen würde.

Mein Interesse ist es besonders, junge Familien anzusprechen und Orte der Begegnung in der Kirchengemeinde aufzubauen. Außerdem ist mir die Wiederbelebung der gemeindlichen Jugendarbeit ein wichtiges Anliegen.



**ALFRED
MEYER**

(Jg.1930)

Rentner,
verheiratet

4 Kinder und 4 Enkel.
54 Berufsj., davon 24 selbständig.

Ich habe 20 Jahre Erfahrung in der Verbandsarbeit in unterschiedlichen Ebenen.

Ich möchte dazu beitragen, dass der Ruf der Kirchengemeinde Bergstedt wieder gefestigt wird, die Jugend- und Altenarbeit weiter belebt wird.

Ich möchte die Kirchenmusik stets unterstützen und weiter mitarbeiten in der Pflege unseres so schönen Parks.

Ich trete dafür ein, dass unser neuer Pastor Georg Hildebrandt nach der Wahl und Einführung des neu zu wählenden Kirchenvorstandes unser aller Vorsitzender wird.

Der Kirchenvorstand wird für 1¼ Jahre gewählt, es kommt ein großes Arbeitspensum auf uns zu, das wir auch bewältigen wollen.

KIRCHENVORSTANDSWAHLKANDIDATEN



**MAUD
MUNDSCHENK**
(Jg.1963)

Groß- und Außenhandelskauffrau – Gründung eines Verlages mit meinem Mann, dort arbeite ich

in Teilzeit – 2 Töchter (12, 7 Jahre)

Das erste Mal kam ich mit der Kirchengemeinde Bergstedt in Berührung, als wir unsere jüngste Tochter bei Pastor Storck taufen ließen. Sie besuchte bis zum Sommer 2007 den Kindergarten. In dieser Zeit vertiefte sich mein Interesse an der Gemeinde – mit der wunderschön gelegenen alten Kirche und den sympathischen Menschen, denen ich dort begegnete. Beeindruckt von dem Engagement der Menschen für die Gemeinde entstand der Wunsch, sich diesem Engagement anzuschließen und etwas dazu beizutragen.

Ich möchte daran mitarbeiten, dass Bergstedt eine offene und fröhliche Gemeinde ist, zu der sich auch gerade junge Familien hingezogen fühlen, die eine Gemeinschaft suchen, in der sie angenommen werden und in ihrem Bedürfnis, Ihren Kindern den Glauben nahe zubringen, Unterstützung finden.



**HEIKE
NEUBURG**
(Jg.1964)

Verheiratet seit 1984. 6 Kinder im Alter von 6 bis 21 Jahren.

Hauptberuflich bin ich Leiterin unseres erfolgreichen achtköpfigen Familienunternehmens, nebenberuflich arbeite ich als Teilzeitkraft in einem Kindermodenfachgeschäft, ehrenamtlich möchte ich gerne im neuen Kirchenvorstand mitarbeiten.

Gottesdienst, Gemeindeleben und –arbeit sind von Kindheit an wichtige Bestandteile meines Lebens.

Von 1990 – 1992 habe ich bereits in Winterhude und von 2000 – 2003 in Bergstedt im Kirchenvorstand mitgewirkt.

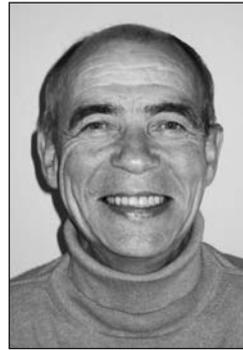
Neben meinen Haupttätigkeiten sowie meinen Hobbies Musik, vor allem Singen, und Lesen möchte ich meine Zeit, Kraft Ideen und Erfahrungen gerne im Kirchenvorstand einbringen, um zusammen mit anderen gläubigen Menschen an der Fortführung und auch Neustrukturierung unserer Gemeinde mitzuwirken.

KIRCHENVORSTANDSWAHLKANDIDATEN



**INGE
PAPENFUSS**
(Jg.1937)

Pensionärin.



**MANFRED
PIEPER**
(Jg.1943)

Schlossermeister
i. R.
Verheiratet,
1 erwachsene
Tochter.

Warum ich zum KV kandidiere...

...weil ich unseren neuen Pastor aktiv bei seiner Arbeit für die Gemeinde unterstützen möchte ...

...weil ich für eine stärkere Stellung des Pastors im KV bin. Ich trete für seinen Vorsitz ein ...

... weil ich für Transparenz von Tätigkeiten und Finanzen in den Förderkreisen – soweit sie direkt die Gemeinde betreffen – bin ...

... weil mir als Kommunalpolitikerin und Beamtin i. R. die Abläufe und Verantwortlichkeiten in einer Körperschaft des öffentlichen Rechts vertraut sind ...

... weil mir als ehrenamtliche Küsterin das Wohl der Gemeinde eine Herzensangelegenheit ist.

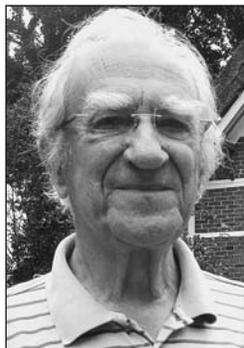
Für den Bergstedter Kirchenvorstand kandidiere ich, weil ich meine bisherige langjährige Erfahrung in diesem Gremium wieder einbringen möchte. Einsetzen will ich mich für ein gutes Einvernehmen zwischen Jung und Alt und den verschiedenen Gruppen, neue und alte Gemeindemitglieder ansprechen.

Besondere Aufgabengebiete sehe ich für mich in den Bereichen Bauausschuss, Friedhofsverband und der Unterstützung ehrenamtlicher Helferinnen und Helfer.

Meine Interessen für die Gemeinde liegen im Erhalt aller musikalischen Gruppen und der Jugendarbeit hier vor Ort. Dafür wünsche ich mir als Mittelpunkt weiterhin die verschiedenen Gottesdienste in unserer schönen Kirche.

Ich freue mich auf eine Mitarbeit im neuen Kirchenvorstand!

KIRCHENVORSTANDSWAHLKANDIDATEN



**HANS
WERNER
PRELL**

(Jg.1930)

Freischaffender
Architekt.

Verheiratet, 3 Kinder, 5 Enkelkinder,
nach dem Tod meiner ersten Frau
wieder verheiratet in unserer
Bergstedter Kirche.

Ich möchte mich für christlich-kultu-
relle Werte einsetzen, in Sprache und
Verkündigung, und für kulturellen
Umgang miteinander. Bestehende
Gruppen und Einrichtungen müssen
gestärkt werden.

Neue Gruppierungen im Sinne eines
umfassenden Gemeindelebens müssen
entwickelt werden. Damit wird die
starke positive Ausstrahlung unserer
Gemeinde bewahrt und gefördert und
es entstehen Zukunftsvisionen, für die
ich mich einsetzen möchte. Weiter
möchte ich meine Berufserfahrung,
besonders in der Denkmalpflege, in
die Gemeinde einbringen.



**VOLKER
WENDT**

(Jg.1945)

Lehrer (STR)
i. d. Kinder- u.
Jugendpsychiatrie
am Wilhelmstift;
verheiratet,
2 erw. Kinder

Seit 1983 in Bergstedt wohnhaft habe
ich schnell Kontakt zur Kirchengeme-
inde Bergstedt gefunden und Offen-
heit und gute Aufnahme erfahren. Das
führte dazu, dass ich von 1990–2002
Mitglied im KV war. Diese Zeit war -
auch bei unterschiedlichen Auffassungen
in Einzelfragen- immer geprägt
durch vertrauens- und respektvolles
Miteinander. Dies kann, soll und muss
wieder für die ganze Gemeinde zur
Selbstverständlichkeit werden. Dazu
möchte ich beitragen und meine Er-
fahrungen und Kenntnisse aus vielen
Aktivitäten (Gemeindebriefredaktion,
Geländeaktionen, Basaren, Gesprächs-
kreisen und Musik) in den neuen KV
einbringen. Kirche bedeutet für mich
neben dem Gottesdienst daher vor
allem lebendiges Gemeindeleben, in
dem allen Menschen und Gruppierungen
Raum gegeben wird, um im christ-
lichen Miteinander das Leben der
Gemeinde zu gestalten.

Seit 1989 bin ich 1. Vorsitzender des
„Förderkreises der Kirchenmusik in
Bergstedt e.V.“

KIRCHENVORSTANDSWAHLKANDIDATEN



**OLIVER
WILDNER**
(Jg.1965)

Jugenddiakon

Ich lebe mit meiner Lebensgefährtin seit August 2006 in Bergstedt.
Vater von Ruben u. Nele-Sophie.

Ich kandidiere für den Kirchenvorstand, weil ich ...

- als Neuling, unbelastet den Neuanfang unterstützen möchte,
- wieder ein Miteinander und eine Gemeinschaft aller Gemeindeglieder mit ihren Gaben und Begabungen möglich machen möchte,
- die Anbindung der jungen Generation in dieser Gemeinde stärken möchte,
- mit Wort und Tat, den Auftrag der Kirche Jesu Christi zu verkünden und zu praktizieren, dass die Liebe Gottes allen Menschen gilt, in Bergstedt umsetzen möchte,
- in den Umbrüchen kirchlicher Strukturen die regionale Zusammenarbeit mit einer Schärfung des Profils unserer Kirchengemeinde voranbringen möchte,
- mit Ihnen Gemeinde leben möchte.

Tag des offenen Denkmals

Die Bergstedter Kirche zählt zu den ältesten Kirchen in Hamburg. 1248 erstmals erwähnt, spiegelt ihr Bauwerk eine lebhaftere Geschichte wieder. Älteste Teile – wie das Mauerwerk, die Altarplatte, die Weihekreuze – und auch Ausbauten des siebzehnten und achtzehnten Jahrhunderts – die Deckenmalereien, die Orgel aus der Werkstatt des Arp Schnittger und der Taufengel – bilden einen besonderen Kirchoraum. Gerade wegen dieses so charakteristischen Kirchoraumes, gehört die Kirche in Bergstedt zu den beliebtesten Hochzeits- und Taufkirchen in und um Hamburg.

Die Kirche ist am **Sonntag, den 9. September** nach dem Gottesdienst von ca. **11.00 Uhr bis 18.00 Uhr** geöffnet.

Die "Karkwieser" bieten im Stundentakt eine informative Führung mit näheren Erläuterungen durch die Kirche. Die Führungen finden um 13.00, 14.00 und 16.00 Uhr statt. Auch zwischen den Führungen kann man an die "Bergstedter Karkwieser" Fragen stellen.

Eine Besichtigung von Dachstuhl und Turm mit dazugehörigen Erläuterungen bietet der Architekt Hans Werner Prell um 12.00 Uhr und um 15.00 Uhr an.

Volkstrauertag am 18. November 2007

Am Volkstrauertag, dem 18. November, wird wie in den vergangenen Jahren die Friedensgruppe die Kirche nach dem

Gottesdienst noch für drei Stunden offen halten. Es ist eine Einladung, im Gedenkbuch für die Gefallenen und Vermissten des 2. Weltkrieges aus Bergstedt in aller Ruhe zu blättern und vielleicht auch eine Kerze anzuzünden.



Der Bergstedter Grafiker Werner Querhammer hat für jeden der aufgeführten Toten bzw. Vermissten eine Seite mit viel Einfühlungsvermögen gestaltet, manche mit Zeichnungen, häufig mit persönlichen Worten der hier wohnenden Angehörigen.

Dieses Gedenkbuch im Vorraum der Kirche entstand vor rund 15 Jahren als Ergänzung zum Denkmal für die Gefallenen des Ersten Weltkrieges auf dem Kirchhof. Es macht sichtbar, wie viel mehr Opfer der Zweite Weltkrieg gefordert hatte. Es nennt auch hier die Namen und lässt ahnen, wie groß deren Zahl in einem künftigen Krieg sein würde.

Margot Michelsen
Friedensgruppe Bergstedt

Warum ist das Licht gegeben den Mühseligen?

„Ensemble meridian“ am 29.09.2007
(19.30 Uhr) zu Gast in Bergstedt

Die Chormusik der Romantik und Spätromantik ist nicht nur eine wahre Schatztruhe, die immer wieder neue Entdeckungen zulässt. Sie ist auch ein wahrer musikalischer Schatz, den es lohnt, immer

KIRCHENMUSIK

wieder neu und anders zu entdecken!

Faszinationen bieten diese Klänge, die einen anschließend nicht mehr loslassen. Sie, liebe Freunde der Kirchenmusik in Bergstedt, haben dazu am Samstag, den 29. September um 19.30 Uhr in unserer Kirche dazu eine Gelegenheit, die ich Ihnen sehr ans Herz legen kann.

Das „Ensemble meridian“ wird dort in unserer Kirche unter der Leitung meines Kollegen Michael Kriener aus Poppenbüttel zu Gast sein.

Werke von Brahms („Warum ist das Licht gegeben?“), Grieg, Wolf, Kaminski, Debussy, u.a. werden durch das renommierte Vokalensemble erklingen.

Michael Kriener wird an der Orgel im bewusst gesetzten Kontrast zur Spätromantik das Programm mit Werken des Barock ergänzen.

Freuen Sie sich auf diese Entdeckungsreise und seien Sie herzlich willkommen!

C. Horstmannshoff

Haydns „Schöpfung“ in Bergstedt

Als Joseph Haydn (1732 – 1809) im Jahre 1790 nach England reisen wollte, so wird erzählt, habe W. A. Mozart ihn davon abhalten wollen mit den Worten: „Ach, reisen sie doch nicht, Papa! Sie sind nicht geschickt für die große Welt, und sie sprechen so wenig Sprachen.“ Haydns Entgegnung: „Aber die Sprachen, die ich spreche, versteht man in der ganzen Welt.“ Auf besagter England-Reise, von der Mozart Haydn noch abhalten wollte, hatte Haydn Gelegenheit, in Westminster Abbey in London ein großes

Händel-Festival mitzuerleben. Mit einer gigantischen Besetzung erklangen dort mehrere Oratorien des englischen musikalischen Nationalheros. Sowohl die Darbietungen selbst wie die allgemeine Begeisterung des Auditoriums bewegten Haydn tief und bewegten ihn, nach Wien zurückgekehrt, zur „Schöpfung seiner Schöpfung“. Baron van Swieten, für den heutzutage im Schaffensprozess häufig weniger freundliche Worte gefunden werden, stellte in freier Bearbeitung ein wirkungskräftiges Libretto her, gleich verbunden mit detaillierten Anregung zur musikalischen Umsetzung.

Haydn arbeitete von Ende 1796 bis in die ersten Monate von 1798 hinein an seinem Oratorium. Er komponierte dabei langsamer als je zuvor, fertigte auch viele Skizzen an (sonst bei ihm wenig gebräuchlich), stellte immer wieder um, änderte und feilte.

Es ist in der Tat Joseph Haydns musikalische Sprache, die man nicht nur in der ganzen Welt verstand, sondern auch in einem Maße verehrte, wie dies wohl keinem anderen Komponisten sonst je zuteil wurde.

Und es ist auch die Sprache seiner „Schöpfung“, die unmissverständlich das Wunder der Schöpfung darstellt und spiegelt. Oft ist es ein wahrer musikalischer Fingerzeig, den „Papa Haydn“ in seinem Werk an uns richtet – an Zuhörer, wie Musizierende gleichermaßen.

Die Kantorei Bergstedt widmet sich – auch in zeitlicher Folge auf ein Händel-Oratorium im vergangenen Jahr in diesem

Jahr der Aufführung dieser wirklich wunderbaren „Schöpfung“.

Am **11. November 2007 um 19.00 Uhr** wird die Kantorei Bergstedt in unserer Kirche Haydns Oratorium gemeinsam mit hochrangigen Musikern und Solisten zur Aufführung bringen. Einlass ist eine Stunde vor Konzertbeginn. Karten (nach Reihen nummeriert, 12,-€ bis 17,-€) sind voraussichtlich ab Mitte Oktober erhältlich. (Weitere Informationen und Rückfragen bei:

Kantorin *Carolin Horstmannshoff*

Die Kantorei Bergstedt lädt Sie herzlich zu diesem kirchenmusikalischen Höhepunkt ein!

Sonntag, 11.11.2007, 19.00 Uhr!

* * * * *

Wir wollen Dich!

Kinderchöre Bergstedt starten wieder nach den Sommerferien

Singen - Lieder, die Du schon kennst oder auch ganz neue schöne Lieder, zusammen oder wenn Du magst auch ganz alleine als Solist- Theater spielen, Geschichten hören, auch spielen und toben. Und Aufführungen. Mal in der Kirche. Und mal ein großes Kindermusical....

Das machen wir alles in den Kinderchören Bergstedt.

Vielleicht warst Du ja bei einer der letzten Aufführungen dabei? Zuletzt haben wir vor den Ferien das Kindermusical „Mose, ein echt cooler Retter“ aufgeführt. Das

war ein Spaß! Oder vielleicht erinnerst Du Dich auch an „Joseph, ein echt cooler Träumer“ im letzten Jahr? Oder an das „Flötenmädchen“ ganz zu Anfang? Oder an „Christus ist geboren“, als wir mit einem ganz großen Orchester zusammen gesungen haben?

Das machen wir auch wieder. Schon nach den Sommerferien fangen wir wieder mit Proben für unser nächstes großes Konzert an. Dieses Mal wird es „Die Nacht der Geschenke“ sein. Das sind wieder viele tolle Lieder. Und es ist auch wieder ein ganz großes Orchester dabei. Das war auch letztes Jahr ganz schön spannend! Komm doch zu uns und mach mit! Das wäre toll! Und bestimmt kennst Du auch schon ein paar von uns. Und wenn Du nicht alleine kommen möchtest, bring einfach einen Freund mit.

Wenn Du bis ca. 9 Jahre alt bist, dann kannst Du mittwochs kommen:

- 15.00 Uhr bis 16.00 Uhr (Gruppe 1)
- 16.45 Uhr bis 17.45 Uhr (Gruppe 2)

Und wenn Du schon älter bist, dann komm freitags:

- 16.30 Uhr bis 17.30 Uhr (Gruppe 3)

Hast Du noch Fragen? Dann ruf einfach unsere Chorleiterin an:

Carolin Horstmannshoff
(Tel.: 040 / 31 81 63 48)

Wir freuen uns auf Dich!

Die Kinderchöre Bergstedt

KIRCHENMUSIK

Bergstedter Abendmusik 2. Halbjahr 2007

Seit Beginn der Konzertreihe der „Bergstedter Abendmusik“ an jedem 1. Freitag im Monat um 19.00 Uhr, haben das Kammerorchester Bergstedt als Initiator, sowie auch die Kantorei Bergstedt und der Gospelchor „Gospel 'N' Joy“, sowie weitere Instrumentalisten viel Musik zum Erklingen gebracht. Viele Töne sind gespielt, viele Noten gewälzt, viele Stunden geprobt worden.

Aber es lohnt sich! Allen Beteiligten hat die Mitwirkung bisher sehr viel Freude bereitet, Ihnen als Zuhörer sind teilweise ganz neue musikalische Türen geöffnet worden. Und: Wir als die Ausführenden können mit Freude sagen, dass sich die Idee der „Bergstedter Abendmusik“ gelohnt und sich diese Reihe tatsächlich schon etabliert hat. Und: Ein großes Ziel unserer Idee der Abendmusik war der Wunsch, für das Orgelneubauprojekt aktiv zu werden und durch Musik zur Finanzierung des Orgelneubaus beitragen zu können. Wir sind glücklich, schon einen sehr guten Betrag erspielt zu haben und an den Freundeskreis unserer Kirchengemeinde weitergeleitet haben zu können.

Auch im 2. Halbjahr dieses Jahres möchten wir die Bergstedter Abendmusik selbstverständlich weiterführen und laden Sie an dieser Stelle ganz herzlich zu den nächsten Terminen ein:

- ◆ 07. September 2007, 19.00 Uhr:
„Jiddische Lieder“ für Gesang und Kontrabass mit Eva-Maria Siebert, Bad Oldesloe
- ◆ 05. Oktober 2007, 19.00 Uhr:
Gospelandacht mit dem Magoko-

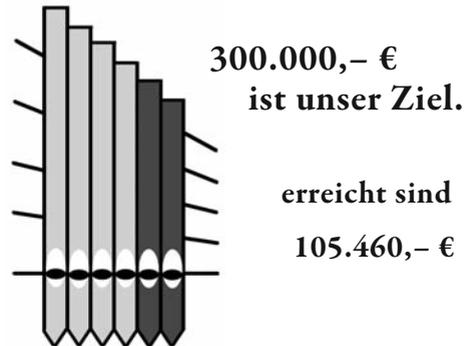
Gospelchor HH-Rahlstedt, Leitung:
Anke Riegert

- ◆ 02. November: 2007, 19.00 Uhr:
Raritäten der Kammermusik,
Kammerorchester Bergstedt, Ltg.:
Kantorin C. Horstmannshoff
- ◆ 09. Dezember 2007, 16.30 Uhr
(Achtung: sonntags!): „Die Nacht der
Geschenke“, Konzert für Kinderchor,
Erzähler und Orchester; Kinderchöre
Bergstedt, Kammerorchester Bergstedt,
Ltg.: Kantorin C. Horstmannshoff

Wir freuen uns, Sie zu den Bergstedter
Abendmusiken begrüßen zu dürfen!

Bettina Knoth

ORGELSPENDENBAROMETER



Ihr Pflegeheim in den Walddörfern

Senioren & Pflegeheim

MARGARETHENHOF

Wohldorfer Damm 156

22395 Hamburg - Bergstedt

Tel. 6 04 87 42

Fax 6 04 02 40



In unserem gemütlichen Haus mit großer Garten-Wintergarten-
anlage finden Sie in gepflegter Umgebung neuen Lebensraum

- individuelle Pflege für alle Pflegestufen
- in Einzel- u. Doppelzimmer mit Bad, (eigene Möblierung möglich)
- Aufnahme von Urlaubsgästen und Kurzzeitpflege
- Pflegekassen - , beihilfe- und sozialhilfeberechtigt
- Dementenprogramm

Fordern Sie unseren Hausprospekt an

E-Mail: info@margarethenhof-hamburg.de <http://www.margarethenhof-hamburg.de>

Weihnachtsbasar 2007 im Gemeindehaus Volksdorfer Damm 268

**Sonnabend, 01.12.2007,
11.00 – 17.00 Uhr
Sonntag, 02.12.2007,
11.00 – 17.00 Uhr**

Auch in diesem Jahr wird wieder der Bergstedter Weihnachtsbasar in unserer Kirchengemeinde stattfinden. Am 01.12.07 werden sich die Türen des Gemeindehauses öffnen. Zu finden sind wieder all die schönen Dinge, die die Vorweihnachtszeit schmücken können: Adventsgestecke und -kränze, Adventsschmuck, Kunsthandwerk und schöne Handarbeiten, hausgemachte Leckereien und viele Sachen mehr.

Ebenso laden wieder Bücher- und Flohmarkt sowie der Kleidersecondhand-Shop zum Stöbern ein. Cafeteria, Klönstuv und Weinstube bieten alles für das leibliche Wohl, aber auch Raum zum Entspannen und gemütlichen Plaudern. Auch Tombola und das Kinderziehhaus sind wieder vorgesehen.

Auch in diesem Jahr bitten wir um Ihre Mithilfe und Spenden.

Wir freuen uns über Kuchenspenden (Abgabe am 01.12.07 ab 9.00 Uhr in der Cafeteria) und fleißige, helfende Hände in der Küche Spenden für Flohmarkt, Kleidersecondhand-Shop und Bücherflohmarkt können im Foyer des Gemeindehauses abgegeben werden. Dabei bitten wir um Kennzeichnung der Tüten und Kartons, worum es sich bei dem Inhalt handelt. Bitte beachten Sie auch die Hinweisschilder für die Ablageplätze. *Die Annahmezeit beträgt 2 Wochen:

**12.11. bis einschließlich 24.11.2007*

Die Kleiderspenden sollten bitte in sauberem, wiederverkaufsfähigem und noch tragbarem Zustand (also nicht zu alt) sein.

Der Erlös des Basars ist in diesem Jahr vor allem für die Sanierung des Glockenstuhles der Kirche bestimmt, aber wie in jedem Jahr geht auch ein Anteil in ein soziales Projekt. Nähere Angaben gibt es an den Basartagen.

Soweit unsere Vorausschau. Nun freuen wir uns auf Ihre Hilfe und auf Ihren Besuch.

Für das Basar-Team
Volker Wendt



PFLEGEN UND REISEN
LEGRINO

Sie machen Urlaub – Wir sorgen für Pflege und Betreuung

Legrino – Pflegen und Reisen verbindet für Menschen, die ihre Angehörigen oder Partner pflegen, Urlaubs- und Pflegeangebot. Reisen Sie gemeinsam. Auch Senioren, die sich eine Reise allein nicht mehr zutrauen, finden bei uns das richtige Angebot.

Legrino – Pflegen und Reisen • Tel: 040 / 414 318 438
mail: info@legrino.de • Internet: <http://www.legrino.de>

JUGEND / KINDER

„Die güldne Sonne voll Freud und Wonne...“

so schallte es auf unserem schönen Kirchengelände am 08. Juli beim Gemeindefest in Bergstedt. Der Familiengottesdienst, unter alten Bäumen, mit einer Tauffeier lockte viele Gemeindeglieder bei Sonne und Wolken. Hier traf man sich in trauter Runde, um gestärkt mit Gottes Segen in den Urlaub zu gehen.

Pastor Paul leitete den Gottesdienst mit vielen schönen Liedern und C. Horstmanshoff begleitete am Keyboard.

Der Kindergarten hatte viele bunte Stände aufgebaut, wo die Kinder nach Herzenslust spielen und basteln konnten, z. B. filzen, auf eine Bretterwand treffen, schminken etc. Großen Anklang fand auch die Collage: „Speisung der Fünftausend“. Hier malten und bemalten ältere Kinder große Figuren und klebten sie auf. Um die Kaffee- und Kuchenausgabe kümmerten sich die Konfirmanden. Es klappte ganz toll! Das Würstchengrillen sowie die Salat- ausgabe übernahmen die Zivis Christian und Carsten.

Am Weinstand standen viele Grüppchen und klönten munter. Bei Blockflötenmusik bekannter Weisen sangen viele begeistert mit. Wir Bergstedter freuten uns über den sonnigen Tag und das gelungene Zusammensein. Die Gewinner der Rallye wurden am Schluss bekannt gegeben.

Der Clown Maximum zog Alt wie Jung in seinen Bann. Pädagogisch großartig! Um 14.30 Uhr sangen wir noch Kanones und bekannte Choräle. Pastor Paul sprach das

Gebet und segnete uns. Gestärkt gingen wir von dannen und waren dankbar, dass wir in unserer Gemeinde noch singen und lachen können.

Dagmar Balke

FÜR KINDER

BISAM

Am 8. September und 10. November könnt ihr - Kinder ab 6 Jahren - in die BISAM-Welt eintauchen und eine biblische Geschichte mit Theaterspielen, Singen, Basteln und Spielen erleben. Der Tag dauert von 10 bis 16 Uhr, zwischendurch wird gemeinsam Mittag gegessen. Anmelden könnt ihr euch bis zum 3.9. bzw. 5.11. im Jugendbüro (040/6037641). Die Kosten betragen 5,- Euro.

ZIRKUS GABRIELINO

Vorhang auf für kleine und große Kunststücke! Immer mittwochs von 16:30 bis 18:00 Uhr treffen sich Zirkus begeisterte Kinder ab 8 Jahren unter Leitung von Marinus, Markus und Oliver im Regenbogenraum unter der Kirche St. Gabriel. Hier kannst du jonglieren, Einrad fahren oder den Clown machen. Komm doch einfach mal vorbei!

SONNENSTUNDE MIT RONJA UND JOHANNA

Die Sonne scheint auch im Keller unter der Kirche! Immer donnerstags von 16:30 bis 18:00 Uhr im Regenbogenraum im Jugendkeller der Kirche St. Gabriel. Alle Kinder ab 6 Jahren sind herzlich eingeladen zum Spielen, Basteln, Malen, Toben, Geschichten hören und vielen anderen

schönen Dingen, die man gemeinsam erleben kann. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich – komm einfach vorbei, wir freuen uns auf euch!!

MUSIK FÜR KINDER

Samstag, 15. September, 18 Uhr
Kirche am Rockenhof
Kindermusical „David und Jonathan“
von Gerd-Peter Münden
Kinderkantorei Volksdorf
Instrumentalisten
Leitung: Stefan Viegelahn und
Volkmar Zehner
Eintritt frei

Mittwoch, 19. September, 16 Uhr
Kirche am Rockenhof
Kindermusical „David und Jonathan“
von Gerd-Peter Münden
Kinderkantorei Volksdorf
Instrumentalisten
Leitung: Stefan Viegelahn und
Volkmar Zehner
Eintritt: € 1,- (Kinder), € 3,- (Erwachs.)

FÜR JUGENDLICHE

NEU OFFENER TREFF im
Gemeindehaus Bergstedt

Immer dienstags von 19:00 bis 21:00 Uhr sind alle Jugendlichen ab dem Konfirmandenalter eingeladen im neuen Jugendraum des Gemeindehauses vorbeizuschauen, um zu chillen, zu schnacken und in `ne echt elternfreie Zone einzutauchen!

Wir suchen noch einen Namen für unseren Jugendraum! Vorschläge könnt ihr gerne im Jugendbüro abgeben!

Des Weiteren suchen wir für den Jugendraum noch Ledersofas und einen Kühlschrank. Wer etwas abzugeben hat, melde sich bitte im Jugendbüro!

KONFIPARTYS

am 14.9.2007 von 19:00–22:00 Uhr zur Eröffnung des neuen Jugendraumes im **Gemeindehaus Bergstedt**. Die große Sause für alle Konfis. Hier geht die Post ab und natürlich gibt es auch `ne Unterschrift auf dem blauen Mitmachzettel.

Die nächste Konfiparty steigt am 23.11.2007 von 19:00–22:00 Uhr in der **KuhBar in St. Gabriel**. Auch hier könnt ihr richtig feiern und `ne Unterschrift auf dem blauen Mitmachzettel bekommen.

OFFENER TREFF – KUHBAR:

Montag und Donnerstag von 19:00 bis 21:00 Uhr ist KuhBar-Zeit. Hier treffen sich Konfis, Trainees und KonfiCamp-Jundteamer zum Kickern, Darten und Billard spielen. Denn wenn Rasmus, Christian und Birte hinterm Tresen stehen, gibt's coole Musik, leckere Süßigkeiten und erfrischende Drinks. Und auch die beiden Hauptamtlichen gucken regelmäßig vorbei: Oliver montags und Gesche gelegentlich donnerstags. Alle Jugendlichen ab dem Konfirmandenalter sind in der KuhBar herzlich willkommen!
Events: Grillen (30.8.), Spiele im Freien (24.9.), Scotland Yard (8.10. mit Anmeldung bis 1.10.) und Casino (12.11.).

KUHBAR VIDEONACHT

Die nächste Videonacht ist am 30.11. um 20 Uhr.

JUGEND / KINDER

ALL YOU NEED IS LOVE...

Gemeinsam wollen wir vom 05.10. (Start gegen 16:30 Uhr Rockenhof) bis zum 07.10. (Rückkehr bis 16 Uhr) im Haus Warwisch direkt hinter dem alten Elbdeich über die Vielfältigkeit der Liebe nachdenken.

Eingeladen sind Jugendliche ab 14 Jahren. Anmeldeschluß ist der 10.09.

Die Kosten betragen 50€.

JUGENDGOTTESDIENST

Der nächste Jugendgottesdienst ist am 04. November um 18 Uhr. Wer Lust hat mitzuplanen meldet sich bitte im Jugendbüro!

BUß- UND BETTAG

Auch in diesem Jahr möchten wir wieder mit euch zu der Buß- und Bettagsveranstaltung der Evangelischen Jugend Hamburg am 21.11. nach Neuengamme fahren. Eine Befreiung vom Unterricht für diesen Tag ist möglich. Anmeldeschluß ist der 10.11.

TAIZE-ANDACHTEN

Eine Pause mitten in der Woche: Zeit zum gemeinsamen Singen, Bibelworte hören, still werden und auftanken. Die nächsten Termine sind: 5.9., 3.10. und 7.11., jeweils um 19 Uhr in der Kapelle unter der Kirche St. Gabriel.

PFADFINDERSTAMM BAPU

Hast Du Lust mit uns die Welt zu entdecken und neue Leute kennen zu lernen? Dann komm zu uns!

Wir treffen uns einmal die Woche in 6 verschiedenen Altersgruppen am Rockenhof um Spaß zu haben und viele Dinge fürs Leben zu lernen. In den Ferien und an

vielen Wochenenden fahren wir gemeinsam weg. Wir waren z. B. in Wales, Österreich, Italien, Schweden...

Wenn Du mehr über uns wissen möchtest: Tel.: 60 44 13 48 oder www.bapu.de.

Alle Veranstaltungen finden, sofern nicht anders angegeben, in St. Gabriel, Sorenremen 16, 22359 Hamburg statt.

Gesche Faber und Oliver Wildner sind im Jugendbüro unter Telefon 6037641, Fax 60685764 oder per Email: gesche.faber@jugendarbeit-region6.de, oliver.wildner@jugendarbeit-region6.de erreichbar.

SOUNDWIND
Made in Heaven

 ... so heißt unsere neue
Abteilung für Popmusik
mit christlichen Inhalten,
Lobpreis und Gospel. 

NEU
Bei uns im AEZ und im Herold Center
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Salon
Andrea Winkler

Haarverlängerung
Haarverdichtung

Wir beraten Sie gerne!

Öffnungszeiten
Mo. Di. Mi. Fr. 8.30–18.30 Uhr
Do. 8.30–20.00 Uhr • Sa. 8.30–14.00 Uhr
Stüffeleck 8 • 22359 Hamburg • Tel. 604 75 44

GRUPPEN UND TERMINE

Frauenkreis I

1. Mittwoch im Monat um 15 Uhr
im Gemeindehaus
Ansprechpartnerin:
Elke Külper, Tel. 604 95 65

Frauenkreis II

1. Montag im Monat um 15.30 Uhr
im Gemeindehaus
Ansprechpartnerin:
Annegrit Zell, Tel. 604 07 32

Töpferkreis

Dienstags 10 bis 12 Uhr
im langen Saal des Gemeindehauses
Ansprechpartnerin:
Gertraud Harms, Tel. 604 99 64

Bastelkreis

Mittwochs um 19 Uhr im Pastorat
Bergstedter Kirchenstr. 7
Ansprechpartnerin:
Helga Wunnenberg, Tel. 604 77 65

KIRCHENMUSIK

Kammerorchester:

Freitag, 18.30–20.15 Uhr

Kantorei:

Donnerstag, 20.00–22.00 Uhr

Kinderchöre:

Mittwoch, 15.00–16.00 Uhr

Gruppe 1 (5-8 Jahre)

16.45–17.45 Uhr

Gruppe 2 (5-8 Jahre)

Freitag, 16.30–17.30 Uhr

Gruppe 3 (8-14 Jahre)

Gospelchor:

Mittwoch, 20.00–21.45 Uhr

Flöten mit Kindern

Dienstag, 14.30–18.00 Uhr

Donnerstag, 14.30–18.00 Uhr

Leitung: Dagmar Balke,

Tel. 604 79 00



Heimleitung
Heike Fröhlich

Rodenbeker Str. 3-5
D-22395 Hamburg

Tel. 040-60 44 11 10

Fax 040-60 44 11 21

mail@froehlich-im.net

www.froehlich-im.net

TRAUUNGEN –



Mehrdad Lebaschi + Kerstin Lebaschi,
geb. Kropf
Christoph Nagel + Stefanie Nagel,
geb. Berliment
Gero Beikirch + Silke Beikirch, geb. Ramm
Tammo Oncken + Julia Oncken,
geb. Kozpiat
Herbert Diercks-Saueregger, geb. Saueregger
+ Binca Diercks
Marcus Bretzler + Andrea Bretzler,
geb. Mühlmann
Thorsten Goos + Anja Goos, geb. Lüneburg
Dennis Liebert + Jasmin Liebert,
geb. Anklam
Tobias Hatje + Daniela Hatje, geb. Vollmer
Dirk Jönsson, geb. Schäflein +
Maj Britt Jönsson
Gebhardt Bargfeld, geb. Döhring +
Kari-Linn Bargfeld
Martin Müller + Catrin Müller, geb. Weber
Roger Gallion + Ute Gallion, geb. Petersen
Phil Polzin + Jessica Polzin, geb. Pardede
Tobias Ketelsen, geb. Vesenmayer +
Isabelle Ketelsen
Volker Böhm + Melanie Böhm, geb. Renner
Martin Wolf + Claudia Wolf, geb. Sickmann
Sascha René Schoop + Anna Schoop,
geb. Petersen
Markus Krieger + Julia Kristina Krieger,
geb. Jarchow
Malte Ploghöft + Tanja Ploghöft,
geb. Günther
Martin Hühnerkopf-Günther,
geb. Hühnerkopf + Wiebke Günther
Michael Eymann, geb. Müller +
Karin Eymann
Jürgen Winguth, geb. Kais +
Andrea Winguth
Andreas Jostarndt, geb. Hennings +
Silke Jostarndt
Helge Grimm, geb. Gregoraschk +
Nadine Grimm

Christoph Giese + Claudia Giese,
geb. Stoffel
Sven Kruse + Tina Kruse, geb. Laufer
Guido Stapelfeld + Nicole Stapelfeld,
geb. Stage
Hendrik Reimers + Brit Reimers,
geb. Schulenburg
Carsten Steffen + Anja Steffen,
geb. Foitschik
Torsten Wolf + Britta Wolf, geb. Steinborn
Sascha Bernhard, geb. Haase +
Annika Bernhard
Manuel Franck + Anja Franck, geb. Kummer
Dennis Margraf + Daniela Margraf,
geb. Methner
Claudio Gadda + Tanja Gadda,
geb. Kretschmann
Bastian Will + Julia Will, geb. Käker
Marcus Lehmann + Jessica Lehmann,
geb. Kühl
Hauke Uldall + Irina Uldall, geb. Kaul
Tomislav Holder, geb. Kramarik +
Julia Holder
Jann-Bernd Schweer + Anne Schweer,
geb. Leuther
Christoph Stockstrom + Sina Stockstrom,
geb. Liedtke
Niko Schaade + Andrea Schaade,
geb. Lehmann
Kevin Flohr + Kirsten Flohr, geb. Stechmann
Hassan Nicolas Giraldo + Carolin Giraldo,
geb. Sternkopf
Markus Schröder + Kathrin Schröder,
geb. Franz
David Dean + Nicole Dean, geb. Pohling
Michael Faber + Marion Faber, geb. Feldt
Christoph Heitmann + Melanie Heitmann,
geb. Klauke
Timo Quehl + Stefanie Quehl, geb. Petrick
Peter Schütte + Jessica Schütte, geb. Brevers
Tobias Lökenhoff + Melanie Lökenhoff,
geb. Kaninck
Oliver Bühring + Monika Bühring,
geb. Geiger
Arne Schultz + Jenny Schultz, geb. Kroupa

- TAUFEN UND BEERDIGUNGEN

Louisa-Charlize Panzer,
Henry-Meiko Panzer, Henrik Tjark
Lahrtz, Mads Lasse Heinz Grabolle,
Tjorva Asta Nissen, Emma Lina Jacobsen,
Ronel Anele Heine, Maya Maria Prinz-
Schelter, Eric Conrad Iwanowski, Nele Paivi
Ahrend, Franziska Mirkovic', Alexandra
Seebeck, Franziska Trillmich, Mona Stussig,
Svea Nora Mierach, Yasemin Dilim, Ben
Jannis Brancke, Pia Friede, Swantje Marie
Günther, Patrick Winguth,
Jennifer Winguth, Valentin Ebeling, Annik
Beyer, Franz Benedikt Poppe, Ben Maurice
Martini, Sienna-Amelie Bach, Michelle Stuhr,
Jonas Francksen, Jonas Martin Busemann



Anneliese Richart 83 J.
Dr. Carl Lingner 86 J.



**Medizinische
Fußpflege**
Sabine Arnold



Tel. 040-678 88 79
nur Hausbesuche

Bitte vereinbaren Sie
einen Termin

STIMM- ENT- WICKLUNG Seit Sommer 2005 gebe ich im Gemeindehaus der
schönen Bergstedter Kirche in einem freundlichen Raum Einzelunterricht.



*Ich freue mich besonders auf Menschen....:
die schon lange den Wunsch haben zu singen
die ihre Stimme besser kennen lernen möchten
die alte Hemmungen überwinden wollen
die unverstellt, aus vollem Herzen singen lernen wollen
die sich ein kleines Repertoire einfacher, gehaltvoller Gesänge
erwerben wollen, die sie im Alltag begleiten.*

*Zur Zeit gebe ich am Dienstag Einzelunterricht.
Notenkenntnisse sind willkommen aber nicht erforderlich.*

Alle weiteren Fragen beantworte ich gerne am Telefon 040-420 50 90
(einfach auf Band sprechen, ich rufe dann zurück)

Stefan Heimers

STIMM
ENT
WICKLUNG

STEFAN HEIMERS

AUTOHAUS BERGSTEDT
U. MÜLLER GmbH



TÜV-Abnahme, AU für Kat. und Dieselfahrzeuge,
Beseitigung u. Abwicklung von Unfallschäden, Richtbankarbeiten
Instandsetzung u. Wartung aller Fabrikate.

Bergstedter Chaussee 214 • 22395 Hamburg
Tel. 040/604 98 44 • Fax 040/604 00 39

ADRESSEN UND IMPRESSUM

Kirchenbüro:

Clarita Ledwon:

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 9 bis 11 Uhr - Mittwoch geschlossen -

Christian Roitzsch: Kassenstunden Mo. von 9 bis 11 Uhr, Tel. 604 91 56, Fax 604 92 56

e-mail: info@kirchebergstedt.de / <http://www.kirchebergstedt.de>

Konto: Haspa (BLZ 200 505 50) 1058/243930

Pastoren:

– bis 30.09. 07 Christian Paul (Vertretungspastor), Saseler Straße 200, 22159 Hamburg

Tel. 24 82 58 13 • Fax.: 603 90 48 • e-mail: christian.paul@kirchebergstedt.de

– ab 01.10.07 Georg Hildebrandt, Volksdorfer Damm 268, 22395 Hamburg

Tel. über Kirchenbüro

Ralf Weisswange,

Kirchengemeinde Hoisbüttel, An der Lottbek 28 a,

Tel.: 605 07 58

Christian Butt (Konfirmandenunterricht),

Tel. 69 70 45 28

Kantorin:

Carolin Horstmannshoff: Tel. 31 81 63 48, Fax 31 81 63 49

Kirchlicher Kindergarten:

Bärbel Bolzendahl (Leiterin), Volksdorfer Damm 268, 22395 Hamburg,

Tel. 604 67 37, Fax: 69 46 44 26 Email: ev.kita-volksdorferdamm268@kikos.net

Jugend- & Konfirmandenarbeit Region 6 im Kirchenkreis Stormarn

Jugendbüro: Sorenremen 16, 22359 Hamburg

Oliver Wildner, Tel. 603 76 41

Email: oliver.wildner@jugendarbeit-region6.de

Freundeskreis der Ev.-Luth. Kirche in Bergstedt e.V.

Konto: Haspa (BLZ 200 505 50) 1058/212 711

Förderkreis der Kirchenmusik in Bergstedt e.V.

Konto: Haspa (BLZ 200 505 50) 1058 210400

Förderkreis des Ev. Kindergarten-Bergstedt

Konto: Haspa (BLZ 200 505 50) 1058 213289

Impressum:

Gemeindebrief der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Bergstedt, Bergstedter Kirchenstraße 7, 22395 Hamburg

Redaktion: Christian Butt

Produktion: *a & m production*, Alexandra Bistram

Auflage 5.000 Exemplare

Der nächste Gemeindebrief soll am 20. November 2007 erscheinen.

Redaktionsschluss ist der 26. Oktober 2007.

Wir bitten alle, die Termine mitzuteilen haben oder Berichte berücksichtigt haben möchten, dringend um zeitige Einsendung der Beiträge an das Kirchenbüro, mit dem Vermerk „Gemeindebrief“. Wir behalten uns vor, Texte zu kürzen.

Meisterhafte Farbgestaltung

Sie wollen Ihre Wohnung neu gestalten und haben schon die passende Idee! Dann sollten Sie die Profis der **Thiel GmbH** Ihre Vorstellungen verwirklichen lassen, ob drinnen oder draußen. Das Traditionsunternehmen ist seit 30 Jahren auf dem Markt und führt Arbeiten jeder Größe aus, vom Kinderzimmer bis hin zu Großobjekten. Im Angebot finden sich selbstverständlich alle möglichen Techniken, von der Wischtechnik bis zu Lasur. Auch Tapeten sind wieder stark im Trend. Dabei wird stets auf die Verwendung umweltfreundlicher Farbe geachtet. Das gilt auch für das Patinieren von Möbeln.

Jörg und Joachim Thiel haben sich gemeinsam mit ihren 25 Mitarbeitern vor allem durch termingerechte und qualitativ hochwertige Handwerksarbeit einen Namen gemacht. Das ist gut so, denn das strenge Auge ist nah. Vater und Firmengründer Franz Thiel ist vereidigter Sachverständiger-Gutachter für den Malerverein.



eMail: E-Neumann-HH@t-online.de

Tel: 040 / 604 90 36

Wohldorfer Damm 12

Fax: 040 / 604 99 21

22395 HH-Bergstedt

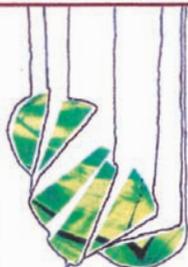
Gruppen für Anonyme Alkoholiker (AA) in Ammersbek

Meeting: Montags von 20–22 Uhr
im Gemeindezentrum Hoisbüttel,

An der Lottbek 22

Telefon der Hamburger

Kontaktstelle: 040 / 192 95



horizont

Bestattung | Beratung | Begleitung

Der Trauer eine Stimme geben.

So einzigartig wie das Lachen oder Weinen eines Menschen, ist seine Art, Trauer zu erleben. Wir unterstützen Sie dabei, Ihrer Trauer eine eigene Stimme zu geben.

Fragen Sie nach unseren Informationsbroschüren:

Telefon 040-63684858

www.horizont-bestattungen.de

Raphaela und Volker Winkler | Mellingburgredder 27 | 22395 Hamburg

Teppich



STARK

... ist stärker

WOHNFÜHLEN MIT TEPPICH STARK



Alles aus einer Hand: Teppiche, Teppichböden, Laminat, Parkett, Gardinen, Stoffe, Rollos, Jalousetten, Matratzen, Betten, Rahmen, Orient-Teppiche, Tapeten – Beraten, Ausmessen, Dekorieren und Verlegen, alles mit eigenem, speziell geschultem Fachpersonal. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



Poppenbütteler Bogen 94 · 22399 Hamburg
Tel.: 040 - 611 66 80 · Fax: 040 - 611 66 811
www.teppich-stark.de · info@teppich-stark.de